

# Mehr Zeit für Beratungsleistung dank automatisierter Buchhaltungsprozesse

Lösungen für die digitale Zusammenarbeit in der Finanzbuchhaltung werden – auch durch die Pandemie – immer relevanter. Eine lexoffice-Umfrage zeigt, dass 391 Steuerkanzleien bereits mehrheitlich digitaler mit ihren Mandanten zusammenarbeiten. Seien es Absprachen per Telefon oder Videokonferenz. Eine gelungene Infrastruktur – inklusive digitalen Prozessen – stellt das Geheimrezept zur erfolgreichen digitalen Transformation dar.

Eine Kanzlei, die mit ihren Mandanten bereits zu 100 Prozent digital zusammenarbeitet, ist die Steuerberatungsgesellschaft kwpartners. Dank automatisierter Buchhaltungsprozesse sparen die Mitarbeiter viel Zeit, die in Beratungsleistungen für ihre Kunden fließt. Gefragt nach den größten Vorteilen von digitalen Buchhaltungslösungen nennt Geschäftsführer Christopher Krug die enorme Zeitersparnis; dicht gefolgt von der deutlich niedrigeren Fehleranfälligkeit gegenüber manuellen Prozessen sowie der hohen Aktualität. „Über clevere Online-Buchhaltungslösungen können wir unseren Mandanten in der ersten Monatswoche bereits die Buchhaltung vom Vormonat bereitstellen – das schafft kein Pendelordner“, weiß Krug.

## VOM DATENERFASSER ZUM DATENÜBERWACHER – ZUSAMMENARBEIT IN ECHTZEIT

Mandanten profitieren mit einer automatisierten, digitalen Buchhaltung vor allem von der Tagesaktualität ihrer Unternehmenszahlen. Für die Kanzlei selbst wiederum ist die Vollständigkeit der Buchhaltung der größte Vorteil. Denn über lexoffice können die Mandanten ihren Steuerberatern einen direkten Zugriff auf die wichtigsten steuerrelevanten Finanzdaten freischalten, was die Zusammenarbeit und Beratung extrem erleichtert. Über dieses so genannte Steuerberater-Cockpit können Steuerberater jederzeit selbständig auf die tagesaktuellen synchronisierten Geschäftsdaten ihrer Mandanten zugreifen. Ebenso sind kostenlose Auswertungen und Finanzberichte verfügbar und auch der Daten-Export in ihre eigene Kanzleisoftware ist möglich. „Dank des Zugriffs auf die Echtzeitdaten haben wir mehr Zeit, um für unsere Mandanten Analysen zu fahren, auf Probleme hinzuweisen und Tipps zu geben“, resümiert Krug.

## SCHNITTSTELLEN ALS FUNDAMENT FÜR DIE FORTSCHREITENDE AUTOMATISIERUNG

Die Online-Buchhaltungslösung lexoffice, über die kwpartners mit seinen Mandanten zusammenarbeitet, verfügt über die Schnittstelle Buchungsdienstservice, die den digitalen Datenaustausch noch weiter vereinfacht. Während Krug früher noch einen zeitaufwändigen und zudem fehleranfälligen Prozess starten musste, damit die Daten letztlich in der DATEV landeten, funktioniert der Datenaustausch zwischen lexoffice und DATEV heute vollautomatisch. Dank dem

Buchungsdienstservice muss Krug den Prozess mit nur einem Klick anstoßen. Und auch das Mandanten-Feedback ist einhellig positiv. „Unsere Mandanten würden auf die automatisierte Datenübertragung nicht mehr verzichten wollen. Viele von ihnen haben auch ihr eigenes Unternehmen digital aufgebaut. Da wird es immer mehr zur Selbstverständlichkeit, dass auch die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater in Echtzeit ablaufen muss“, weiß Krug.

## CHANCEN DER AUTOMATISIERUNG: MEHR RAUM FÜR BERATUNGSLEISTUNG

Die digitale Transformation sorgt also nicht nur dafür, dass Finanzbuchhaltung orts- und zeitunabhängig weiterhin möglich ist. Sie birgt zudem die Möglichkeit der Kostenreduzierung, mehr Effektivität und eine Optimierung der Prozesse zwischen Mandant und Steuerkanzlei. „Die größte Chance der Automatisierung ist, dass Mandanten uns jetzt mehr und mehr als Berater und nicht mehr als Buchhalter sehen. Dadurch, dass monotone, simple Buchungsaufgaben wegfallen beziehungsweise an die Software ausgelagert werden, können wir unseren Mandanten jetzt jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen, Erkenntnisse aus den Zahlen ziehen und so bezüglich sinnvoller Umstrukturierungen und Einsparpotenzialen fundiert beraten“, so Krug.



### Autoren

#### Patrick Nassall

ist Teil des lexoffice Steuerberater-Teams aus dem Hause Lexware.

#### Christopher Krug

ist Steuerberater und Geschäftsführer der Steuerberatungsgesellschaft kwpartners in Bonn.